



Projekt: Langwedel, Wochenendhaussiedlung Brahmsee -
Tiefbauarbeiten

Teilnehmer:

Anwesend

Verteiler

Nr.

Bautenstand

- Die Hauptleitung in der Heidkoppel ist verlegt. Es sind noch 3 Vorstreckungen herzustellen sowie die Einbindung der Stichleitung
- Die Gasleitung sowie das Leerrohr für das 20 kV Kabel sind vom Am Waldheim 6/7 über das Flurstück 13/10 im Spülbohrverfahren verlegt worden. Die Abwasserdruckleitung wird morgen eingezogen.
- Am PW Waldheim wurde die Tragschicht eingebaut.
- Die Arbeiten auf dem Gelände des Waldheims wurden mit Durchführung der Druckprüfung seitens Fa. Rehse abgeschlossen.

23.01 Die Arbeiten am Waldheim und am PW werden in den nächsten 2 soweit fertig gestellt, dass Fa. Rehse während der Ferienzeit keine Arbeiten in diesem Bereich ausführen muss. Der Sockel sowie der Kompressorschrank werden nächste Woche aufgestellt und die Tragschicht am PW eingebaut.

Ergänzung 20.07.2016

Das Fundament/ der Kompressorschrank werden heute aufgestellt. Der Schaltschrank wird Freitag gesetzt. Die aufstellung erfolgt möglichst nah an den Kompressorschrank, jedoch so, dass sich die geöffneten Türen nicht gegenseitig behindern und problemlos geöffnet werden können.

Im Anschluss werden die Oberflächen hergestellt. Die Zufahrt auf den mit Rasengitter befestigten Bereich ist von der Ausfahrt des Parkplatzes Waldheim möglich.

Die Bepflanzung am Pumpwerk wird vom Waldheim ausgeführt. Es werden im Bereich der Abwasserdruckleitung nur Sträucher gesetzt.

Es ist noch der Stromanschluss für das PW durch die SH-Netz AG herzustellen.

23.02 (gekürzt) Die Oberflächen Am Waldheim sollen möglichst nicht aufgenommen werden, da dem Asphalt bei der Herstellung der Straße ein Zusatzstoff (Luxovit) zur Aufhellung beigefügt worden ist und dies von den Anliegern finanziert worden ist.

Ergänzung 29.06.2016

Die Straßenoberfläche ist stark gerissen und wird bei den Arbeiten voraussichtlich nicht zu halten sein.

Ergänzung 13.07.2016

Der Anlieger wurde darauf hingewiesen, dass die Straße einer Eigentümergemeinschaft gehört, mit einem Mehrheitsanteil der Gemeinde. Aufgrund der vorh. Versorgungsleitungen in den Seitenstreifen, ist ein Verlegen der neuen Leitungen in der Straße unumgänglich. Fa. Rehse wird Suchgräben herstellen, um die Trassen der vorh. Leitungen fest zu stellen, danach wird die Trasse für die neuen Leitungen festgelegt. Der Asphalt wird aufgehellt wieder hergestellt

Ergänzung 20.07.2016

Die Leitungen werden in der Straße verlegt. In Rohrgrabenbreite (ca. 1,0 m) wird die Asphaltfläche gefräst. Das Fräsgut wird entsprechend dem Bauablauf aufgenommen und danach als Frostschutzschicht wieder eingebaut. Nach Verlegung der Rohrleitungen werden die Oberflächen wieder mit Asphalt hergestellt.

Noch nicht erledigte Punkte/ zu beachten:

- 18.02. Die derzeitige Durchfahrt zwischen Fichtenweg und Parkplatz Heidkoppel wird als Fußgängerdurchgang (voraussichtlich nach Beendigung der Arbeiten in der Heidkoppel) wieder hergestellt.
Ergänzung 20.07.2016
Es handelt sich bei diesem Flurstück um ein Gemeindegrundstück.
- 18.07. Die Gasleitung wird in der Trasse des Wanderweges vom Am Waldheim bis zum Am Brahmssee verlegt. Im Bereich Am Brahmssee ist die Gasleitung noch nicht mitverlegt worden. Hierfür ist ein zusätzlicher Graben (Länge ca. 60 m) erforderlich.
- 19.09 Mit der Gemeinde ist abzustimmen, ob der Wanderweg im Rahmen der Maßnahme wassergebunden (Breite von 1,0 m oder 1,5 m) hergestellt werden soll.
 Ergänzung 06.07.2016:
 Gem. Beschluss der Gemeinde ist der Wanderweg wieder mit Oberboden anzudecken.
- 21.02 Die Stromleitung (Hausanschlussleitung) zum PW Waldheim wird von der SH-Netz-AG verlegt,
Ergänzung 06.07.2016
Die Arbeiten sind in Abstimmung mit dem Waldheim auszuführen, da in der Ferienzeit dort viel Betrieb ist und die Zufahrt zum Parkplatz freigehalten werden muss. Die Leitung darf nicht über der Abwasserdruckleitung verlegt werden.

Informationen für Anlieger

- A1.01 Schachtmeister der Fa. Rehse Rohrbau: **Herr Fischer (mobil: 015116359715)**
Ergänzung 20-07.2016
Urlaub Herr Fischer ab 22.08.2016 (14 Tage)
- A1.02 Auf die Anfrage von Anliegern, ob die vorh. Klärgrube als Pumpenschacht genutzt werden kann, wurde darauf hingewiesen, dass i.d.R. der Zustand der Klärgruben eine Nutzung nicht zulassen wird (u.a. Dichtheit, Pumpensumpf).
- A1.04 Nach Inbetriebnahme/ Abnahme der Pumpwerke (voraussichtlicher Fertigstellungstermin Aug. 2016) ist von den Anliegern innerhalb eines Monats ein Entwässerungsantrag zu stellen und nach Genehmigung innerhalb von 3 Monaten die Anlage auf Ihrem Grundstück fertig zu stellen.
- A2.01 Die Anlieger sollten sich Leitungsrechte eintragen lassen, wenn ihr Hausanschlussleitungen oder Abwasserdruckleitung über benachbarte Grundstücke verlaufen, z.B. bei Zusammenschluss mehrere Grundstücke an ein Kleinpumpwerk.
- A3.01 Da Anlieger werden gebeten, wenn im Bereich ihres Straßenzuges gearbeitet wird, die Zugänglich der Grundstücke für die Baufirma zu ermöglichen. Da Fa. Rehse für die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen auf die Grundstücke muss.
- A03.02 Die genaue Lage der Vorstreckung sollte von den Anliegern rechtzeitig mit einem Pfosten o.ä. markiert werden.
- A05.01 Fa. Rehse wird für die einzelnen Straßenzüge jeweils vor Baubeginn in den entsprechenden Bereichen (möglichst zum Wochenende) die vorgesehenen Vorstreckungen zu den Grundstücken mit Pflocken markieren, soweit sie nicht von den Anliegern bereits vorgegeben worden sind. Falls von den Anliegern keine Einwände kommen, werden die Anschlussleitungen im Anschluss wie vorgesehen verlegt.
- A16.01 Das vorliegende Angebot der Firma Paasch beinhaltet den von der Satzung geforderten Schlüßbetrieb und Zwangsanlauf. Alle Kleinpumpwerke müssen hiermit ausgerüstet sein. In der Anliegerversammlung ist auf beide Forderungen hingewiesen worden. Sollte festgestellt werden, dass einzelne Pumpwerke den Anforderungen nicht entsprechen, würde die Abnahme verweigert werden. Gleichzeitig müssten die Betreiber aufgefordert werden, die Pumpwerke entsprechend den Anforderungen der Satzung nachzurüsten. Diese Forderung kann mit der Androhung eines Zwangsgelds, dessen spätere Festsetzung, bis zur Ersatzvornahme durchgesetzt werden.

Bauzeiten **Baubeginn**

- 7. KW an der Nortorfer Straße/ Heidkoppel.

Bauablauf

Ab der 30. KW wird mit den Arbeiten im Ginsterbusch begonnen. Ca. 2 Wochen später werden die Arbeiten im Kibitzweg ausgeführt.

In der 30. KW wird mit den Arbeiten Am Waldheim begonnen. Die Straße wird entsprechend des Bauablaufs gesperrt sein und nur am Wochenende zugänglich gemacht. Die Verlegung der Leitungen beginnt bei den Grundstücken 10/11 und schließt in diesem Bereich an die Druckleitung vom Wanderweg an.

Die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen bis zum Grundstück erfolgt im Rahmen der Verlegung der Hauptleitungen.

☞ **Beratungsgespräch für Anlieger: *Mittwoch, den 27.07.2016 um 9.00 Uhr***

☞ **Nächste Baubesprechung: *Mittwoch, den 27.07.2016 um 9.30 Uhr***

Treffpunkt: Baucontainer Fa. Rehse (Heidkoppel Parkplatz zw. Grundstück Nr. 1+7)

Die Richtigkeit des Protokolls wird als gegeben angenommen, wenn uns nicht innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt eine gegenteilige Mitteilung zugeht.

Aufgestellt: Kiel, 20.07.2016 lelü

Ges.:

Petersen & Partner
Beratende Ingenieure GmbH
Köpenicker Str. 63, 24111 Kiel
Tel. 0431/69647-0
Fax 0431/69647-99
info@petersen-partner.de